

## Erfolgreiche Integrationsmaßnahme startet im Frühjahr neu

### IWR – für einen schnellen beruflichen Wiedereinstieg



Das IWR-Team der BFW-Geschäftsstelle Nürnberg-Nord:  
Nicole Grassmé, Markus Schemm und Sabine Maurer

**Seit 23 Jahren gibt es in unseren Außenstellen die Integrationsmaßnahme IWR zur direkten Wiedereingliederung – die stetige Weiterentwicklung des Konzepts macht sie so erfolgreich.**

Unsere Expertenteams bestehen aus Sozialpädagoginnen/-en und Reha-Fachkräften mit langjähriger Erfahrung. Gemeinsam erarbeiten sie mit Rehabilitandinnen und Rehabilitanden neue berufliche Perspektiven und zeigen Wege für einen erfolgreichen Wiedereinstieg auf. Die Maßnahme wird

kontinuierlich an die sich ständig verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes angepasst – besonders im Hinblick auf den Arbeitsmarkt 4.0 ein wichtiges Vorgehen.

Die Integrationsquote liegt aktuell bei 86,7 Prozent. Zielgruppe der 7- bis 9-monatigen Maßnahme sind Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige Berufstätigkeit

nicht mehr ausüben können. Sie sind bereits arbeitslos oder akut davon bedroht. Die Teilnehmenden streben einen schnellen beruflichen Wiedereinstieg an und punkten mit ihren bereits vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen, auf die aufgebaut bzw. angeknüpft wird. Sie sind offen, diese in andere Arbeitsbereiche zu übertragen.

IWR-Teilnehmende profitieren

- von einer individuellen Unterstützung bei ihrer beruflichen Neuorientierung,
- von der intensiven Begleitung im Bewerbungsprozess,

- von der Erweiterung ihrer beruflichen Handlungskompetenzen,
- von unseren guten Vernetzungen mit dem regionalen Arbeitsmarkt,
- von der Möglichkeit, neue berufliche Bereiche in der Praxis zu erproben und darüber ihren neuen Arbeitgeber zu finden.

Neben der sorgfältigen Analyse der Gesamtsituation und der Erarbeitung konkreter Meilensteine, erweitern die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden im Rahmen einer mehrwöchigen Qualifizierungsphase mit den Schwerpunkten Bewerbungstraining, EDV sowie Lern- und Arbeitstechniken ihre Fähigkeiten und berufliche Handlungskompetenzen.

Wie bei allen Maßnahmen mit einer betrieblichen Erprobungsphase überzeugen die Teilnehmenden ihren zukünftigen Arbeitgeber häufig vor Ort: dort haben sie die Möglichkeit, ihr Können unter realen Bedingungen unter Beweis zu stellen – der berühmte Türöffner in eine hoffentlich erfolgreiche Integration!

**Noch Plätze frei!  
Beginntermin  
auf Seite 3!**

**Projekt der Bayerischen Staatsregierung will Menschen fit machen für die zunehmend digitale Arbeitswelt**



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

## Weiterbildungsinitiator 4.0: BFW in zwei Regierungsbezirken aktiv

**Das BFW Nürnberg engagiert sich seit Februar im Projekt „Weiterbildungsinitiatoren als digitale Bildungsberater“ des Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales. In diesem Rahmen stellt das BFW Nürnberg in den Regierungsbezirken Oberpfalz und Unterfranken jeweils eine Stelle für das Projekt, das aus Mitteln des „Paktes für berufliche Weiterbildung 4.0“ gefördert wird.**

Die „Weiterbildungsinitiatoren“ haben den Auftrag, berufstätige Menschen, die aufgrund ihrer beruflichen Biografie sowie ihrer aktuell ausgeübten Tätigkeit bei der Nutzung vorhandener beruflicher Bildungsangebote unter-

repräsentiert sind, in den Betrieben aufzuspüren und gemeinsam mit diesen berufliche Bildungsperspektiven zu erarbeiten. Nach Erstellung eines persönlichen Bildungskonzeptes begleiten die Initiatoren die Menschen auf dem Weg in und durch die Weiterbildung – immer mit der Zielsetzung, die Arbeitsmarktfähigkeit jener Menschen über deren gesamtes Erwerbsleben hinweg abzusichern. Dabei stehen nicht zuletzt die Anforderungen der fortschreitenden Digitalisierung in nahezu allen Berufsfeldern im Fokus der Anstrengungen.

Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und wird in allen bayerischen Regierungsbezirken durchgeführt. Das BFW Nürnberg arbeitet da-

bei eng mit dem BFW München zusammen, das in Oberbayern, Niederbayern und in Schwaben ebenfalls „Weiterbildungsinitiatoren“ an den Start bringt. Dabei sind die beiden Berufsförderungswerke aber nicht allein für die Umsetzung verantwortlich. In allen Regierungsbezirken werden aus Projektmitteln in der Regel zwei, teilweise auch drei Weiterbildungsinitiatoren gefördert, die von ganz unterschiedlichen Bildungsträgern bereitgestellt werden. Das Zusammenspiel der Weiterbildungsinitiatoren in den Bezirken und auf Bayernebene lenkt ein zentraler Koordinator, der ebenfalls aus Projektmitteln gefördert wird und beim Bildungsträger „ffw“ in Nürnberg angesiedelt ist.

# Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage)			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitserschöpfung (AP)	4-5 Tage	Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch/neurologisch Vorerkrankte (ABE-P/N) oder Schwerhörige (IBRH) und Aphasiker (IBRA)	4 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	Jetzt anmelden!			Bitte vormerken!			Dauer der Hauptmaßnahme
	Reha-PORTAL	Reha-Vorbereitung	Hauptmaßnahme	Reha-PORTAL	Reha-Vorbereitung	Hauptmaßnahme	
<b>Kaufmännische und Verwaltungsberufe</b>							
Kauffrau/-mann f. Büromanagement			09.04.19	06.05.19	08.07.19	08.10.19	24 Monate *
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilpräsenz			09.04.19	06.05.19	08.07.19	08.10.19	24 Monate *
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate *
Industriekauffrau/-mann		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate *
Kauffrau/-mann im E-Commerce		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate *
Verwaltungsfachangestellte/-r		08.04.19	09.07.19	10.02.20	06.04.20	07.07.20	24 Monate *
Hotelfachfrau/-mann		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik</b>							
Elektroniker/-in Geräte und Systeme		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	18 Monate
Mechatroniker/-in		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
IT-Systemkauffrau/-mann		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
IT-Systemelektroniker/-in		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Fachinformatiker/-in Systemintegration		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Informatikkauffrau/-mann		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
<b>Bautechnik/Zeichnerische Berufe</b>							
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
<b>Metall und Service</b>							
Fachkraft für Metalltechnik		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	18 Monate
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	18 Monate
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Industriemechaniker/-in		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Zerspanungsmechaniker/-in		08.04.19	09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
<b>Grüne Berufe</b>							
Fachkraft für Abwassertechnik		08.04.19	09.07.19	10.02.20	06.04.20	07.07.20	24 Monate
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau		08.04.19	09.07.19		11.11.19	11.02.20	24 Monate
<b>Sozialwesen</b>							
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	—	—	29.04.19	—	—	Termine auf Anfrage	12 Monate
Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe	—	08.07.19	08.10.19	—	06.07.20	06.10.20	12 Monate

\* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP® ERP (Basis = SAP R/3).

RehaAssessment® ist eine eingetragene Marke des Bundesverbandes Deutscher Berufsförderungswerke.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	1 Woche	13.05.19 und 20.05.19
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	06.03.19 und 13.05.19
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	06.03.19 und 13.05.19
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	auf Anfrage

### Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

### IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

#### Reha-Vorbereitung (12 Wochen)

In der 12-wöchigen Reha-Vorbereitung werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u.a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

#### Reha-PORTAL (20 Wochen)

Reha-PORTAL bereitet die Teilnehmenden in 20 Wochen auf den erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung vor. Dies geschieht mit zunächst acht Wochen Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u.a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen 12 Wochen in sieben Lernfeldern mit Fach- und Förderunterrichten. Nächster Start ist am 6. Mai 2019 (für KBM).

## Angebote in den Geschäftsstellen

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

### Neben folgenden Standard-Maßnahmen finden Sie weitere Angebote unter [www.bfw-nuernberg.de/termine](http://www.bfw-nuernberg.de/termine)

**IWR** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen

**RiB** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

**BIK** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen

**BIRA** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt

**UB** Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

**Vermittlungscoaching** Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Standort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach		01.03.19	08.07.19	01.09.19	11.03.19	09.09.19	11.03.19	09.09.19	
Aschaffenburg		01.03.19	08.07.19	01.09.19	04.03.19	16.09.19	27.05.19	18.11.19	
Bamberg		01.03.19	08.07.19	01.09.19	12.03.19	10.09.19	16.09.19	17.02.20	*
Bayreuth		01.03.19	08.07.19	01.09.19	11.03.19	10.09.19	19.08.19	17.02.20	
Coburg		01.03.19	08.07.19	01.09.19	29.04.19	09.09.19	20.05.19	19.08.19	*
Hof/Saale		01.03.19	08.07.19	01.09.19	18.03.19	17.09.19	10.09.19	02/2020	*
Neumarkt i.d.OPf.		01.03.19	08.07.19	01.09.19	11.03.19	16.09.19	11.03.19	16.09.19	
Nürnberg-Nord		01.03.19	08.07.19	01.09.19	01.04.19	24.06.19	13.05.19	16.09.19	*
Schwäbisch Hall		01.03.19	08.07.19	01.09.19	01.03.19	16.09.19	01.04.19	15.10.19	
Schweinfurt		01.03.19	08.07.19	01.09.19	11.03.19	09.09.19	01.04.19	01.07.19	
Weiden i.d.OPf.		01.03.19	08.07.19	01.09.19	01.04.19	07.10.19	03.06.19	02.12.19	*
Weißenburg		01.03.19	08.07.19	01.09.19	04.03.19	02.09.19	04.03.19	02.09.19	
Würzburg		01.03.19	08.07.19	01.09.19	06.05.19	16.09.19	19.08.19	17.02.20	

\* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

## Einsatzort Industrie für Fachkräfte für Abwassertechnik

### Arbeitgeber **Semikron**



Der ehemalige Rehabilitand Gerd Hilbert an seinem Arbeitsplatz

**Fachkräfte für Abwassertechnik sind nicht nur in kommunalen Klärwerken beschäftigt. Viele finden auch in der Industrie einen attraktiven Arbeitsplatz mit sehr guten Arbeitsbedingungen.**

Seit inzwischen mehr als zehn Jahren ist der gelernte Heizungsbauer Gerd Hilbert in der Abteilung „Umwelt und Arbeitssicherheit“ für die Firma SEMIKRON Elektronik GmbH & Co KG in Nürnberg tätig. 2006 absolvierte der Vater dreier Töchter eine berufliche Reha im BFW Nürnberg. Seinen ursprünglich gelernten Beruf konnte er wegen Rückenbeschwerden nurmehr bedingt ausführen. Das Ergebnis des RehaAssessment® damals verhalf ihm zu seinem neuen Beruf. Die erste Bewerbung war gleich ein Volltreffer: als Fachkraft für Abwassertechnik ist er bei seinem Arbeitgeber u. a. für die Abluft- und Abwasserreinigung zuständig. Der Industriebetrieb betreibt seine eigene hochmoderne Abwasserbehandlungsanlage. „Bei uns riecht es höchstens bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten minimal. Nach wie vor war es die richtige Entscheidung!“, so Hilbert. Auf die Frage, wie es aktuell seinem Rücken geht, antwortete der heute 47-jährige: „Die körperliche Belastung ist nicht so groß. Wir überwachen und analysieren sehr viel. Seit meiner beruflichen Reha war ich aufgrund meiner Rückenprobleme nicht mehr krank.“ Vier seiner Kollegen sind ebenfalls ehemalige Rehabilitanden des BFW Nürnberg – ein toller Reha-Beruf!

## Freitag ist Infotag

Treffpunkt um 9:30 Uhr, im Reha-Zentrum Nürnberg

Jeden Freitag können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau.

Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung:**

Telefon: 0911 938-7261

Fax 0911 938-7239

E-Mail: [infotag@bfw-nuernberg.de](mailto:infotag@bfw-nuernberg.de)

### Informationen

#### Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider und Heike Wolf

Telefon 0911 938-7261,

Fax 0911 938-7239

[kontakt@bfw-nuernberg.de](mailto:kontakt@bfw-nuernberg.de)

#### Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze

Telefon 0911 938-7499

[heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de](mailto:heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de)

#### IBRA & IBRH/ Hörtechnische Grundqualifizierung

Carina Fürst

Telefon 0911 938-7369

[carina.fuerst@bfw-nuernberg.de](mailto:carina.fuerst@bfw-nuernberg.de)

#### Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer

Telefon 0911 938-7368

[udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

#### Koordination SAP

Matthias Fiedler

Telefon 0911 938-7063

[matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de](mailto:matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de)

### Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach Tel.: 0981 48899-13

Aschaffenburg Tel.: 06021 58209-0

Bamberg Tel.: 0951 968383-0

Bayreuth Tel.: 0921 745442-11

Coburg Tel.: 09561 2392-12

Crailsheim Tel.: 07951 29702-63

Hof/Saale Tel.: 09281 85003-10

Neumarkt Tel.: 09181 2204-52  
i.d.OPf.

Bad Neustadt/  
Saale Tel.: 09771 6012-50

Nürnberg-Nord Tel.: 0911 938-7224

Nürnberg-West Tel.: 0911 376515-0

Roth Tel.: 09171 852400

Schwäbisch  
Hall Tel.: 0791 94616-6

Schweinfurt Tel.: 09721 8070-20

Weiden Tel.: 0961 47052-15  
i.d.OPf.

Weißenburg Tel.: 09141 9215-60

Würzburg Tel.: 0931 46787-30

### Impressum



**bfw-nürnberg**

Berufsförderungswerk Nürnberg  
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg  
Telefon 0911 938-6

#### Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

#### Druck und Versand

Schnelldruck Süd,  
Welserstraße 88, 90489 Nürnberg



**BILDUNGS-  
PARTNER**



**metropolregion nürnberg**  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement  
zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
zugelassener Träger  
nach AZAV